

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

325 (28.11.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325.

Freitag den 28. November

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 30684. Verbotene Schuttablagerung betreffend.

In letzter Zeit ist auf dem Gelände östlich der Rüppurrerstraße — in der verlängerten Werderstraße und verlängerten Luisenstraße — entgegen dem bekannt gegebenen und auf den dort aufgestellten Warnungstafeln ausdrücklich eingeschärften Verbote wieder mehrfach Schutt abgeladen worden.

Wir warnen vor Wiederholung dieser durch die ortspolizeiliche Vorschrift vom 18. Mai 1870 und nach §. 366¹⁰ R.-St.-G.-B. mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder Haft bis zu 14 Tagen bedrohten Zuwiderhandlung.

Karlsruhe, den 25. November 1879.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 30562. Die diesjährige Viehzählung betreffend.

An die Gemeinderäte des Amtsbezirks.

Von Groß. Handelsministerium wurde gemäß Erlaß vom 16. Dezember 1865 zur Vornahme der Viehzählung für dieses Jahr der 3. Dezember bestimmt.

Die Gemeinderäte haben die Impressen zur Vornahme der Viehzählung und die ausgefüllten Ortszählungslisten s. St. mit thunlichster Beschleunigung anher vorzulegen, nachdem die Zahlen in den einzelnen Colonnen zusammengerechnet, etwa notwendige Berichtigungen vorgenommen und die Summen nach allen Richtungen hin richtig gestellt sind.

Karlsruhe, den 25. November 1879.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

S. Müller.

Bekanntmachung.

Nr. 30563. Die Statistik der Landwirthschaft, hier Berichte über den Erndteauffall des Jahres 1879 betreffend.

An die Gemeinderäte des Amtsbezirks.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Formularien für den Erndtebericht für 1879 in je 3 Exemplaren, wovon das eine als Concept benutzt werden kann, das zweite nach erfolgter Ausfüllung anher vorzulegen und das dritte als Duplikat des Berichts in der Gemeinde-Registratur aufzubewahren ist.

Zu der Sitzung, in welcher die Erstattung des Erndteberichts geschehen wird, sind die tüchtigsten Landwirthe des Ortes, namentlich solche, welche über ihre landwirthschaftlichen Einkommens- und Ausgabeverhältnisse Buch und Rechnung zu führen pflegen, beizuziehen. Diese Sachverständigen haben auch den Bericht mitzuunterzeichnen.

Zugleich wird dem Gemeinderath in Knielingen bemerkt, daß die abgeforderte Gemarkung Maxau in dem Erndteberichte der Gemeinde Knielingen mitberücksichtigt werden muß.

Das Gleiche gilt für den Gemeinderath Blankenloch bezüglich der Gemarkung Stutensee und für den Gemeinderath Bulach bezüglich der Gemarkung Scheibhardt, sowie für den Gemeinderath Biedelsheim bezüglich der Gemarkung Dettensheim.

Karlsruhe, den 26. November 1879.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

S. Müller.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

32. Sonntag den 30. d. M. findet Morgens 9 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45, die Disziplin und Einleitung der neu zugegangenen Krankenträger statt.

Die Herren Zugführer und Obmänner haben dabei anwesend zu sein.

Karlsruhe, den 25. November 1879.

Das Commando.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

Schillerstiftung.

Die hiesigen Mitglieder der hiesigen Zweigstiftung werden hiermit zur Wahl eines Schriftführers, dessen Amt mit dem 1. Januar 1880 zu beginnen hat, auf

Samstag den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

in das Kommissionszimmer des Rathhauses eingeladen.

Karlsruhe, den 27. November 1879.

Stadtrath Bielefeld. Dr. Löblein.

Bazar.

41. Der Luisen-Arbeitsverein, geleitet von Generalin Adelheid Holz, eröffnet seinen Bazar von schönen und praktischen Arbeiten zu Gunsten der hiesigen Armen Samstag den 29. d. M. um 2 Uhr im Erbprinzen und setzt den Verkauf Sonntag den 30. von 11 Uhr und Montag den 1. Dezember von 10 Uhr an fort. — Eintrittsgeld 20 Pf.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

41. Mit Herrn David Martin, Metzgermeister, Spitalstraße 22, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Pelzwaaren-Verkauf

wird von heute bis Samstag den 29. November d. J., je Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, fortgesetzt.

Bekanntmachung.

An unterzeichneter Stelle sind nachbenannte Gegenstände für Sattlerarbeit durch öffentliche Submission zu vergeben:

- 10 Paar Kummere,
- 20 " Vordertau mit Zubehör excl. Rückriemen und
- 21 " Rückriemen

Für die Submission ist ein Termin auf den 10. Dezember er., Vormittags 10 Uhr, angesetzt.

Die Submittenten wollen ihre Offerten bis zu diesem Termin versiegelt einbringen.

Die Submissionsbedingungen liegen hier zur Einsicht aus.

Königliches Train-Depot 14. Armeekorps.

Fabrisk-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 28. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 zweithüriger Kasten;
- 2) 1 bequemer Grabstein, bestehend aus Sockel und Aufsatz, 3 unbehauene Steine, 1 Schreibtisch, 1 Tafellavier und 1 Kasten;
- 3) 1 Pfeilertommode und 1 zweithüriger Kasten.

Karlsruhe, den 27. November 1879.

Huttisch, Gerichtsvollzieher.

Dungversteigerung.

21. Dienstag den 2. Dezember er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdebedungenergebnis pro Dezember d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. November 1879.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Es sind vorhanden:

- **Wuffs, Boa** von Herz, Jltis, Wisam, gr. Krimer 2c.,
 - **Kindersachen, Fußteppiche** 2c.
- Liebhaber ladet höflichst ein

B. Kosmann, Auktionator.

Große Auktion

3.3.

von

Düsseldorfer Original-Ölgemälde.

Freitag den 28. November 1879,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr,

sollen im **Laden Kaiserstraße Nr. 133**, neben der kleinen Kirche, **ca. 120 Stück feine Ölgemälde**

meistbietend versteigert werden.

Unter den Gemälden befinden sich **Jagdstücke, Genre, Landschaften** und **Fruchstücke**, sind sämtlich in Goldrahmen gefaßt und eignen sich besonders zu **Weihnachtsgeschenken**, da dieselben nicht limitirt, sondern zu jedem **annehmbaren Gebot** abgegeben werden.

B. Kosmann, Auktionator.

Dünger-Versteigerung.

Wittwoch den 3. d. Mes., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferdehänger pro Monat Dezember er aus den Stallungen des Badischen Trainbataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung versteigert. **Karlruhe, den 26. November 1879.**

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. Da bei der heute aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths **Joseph Weber III.** von **Bulach** vollzogenen Verlassenschafts-Versteigerung bei nachgenannten Grundstücken ein Angebot nicht geschah so werden dieselben am

Wittwoch den 10. Dezember d. J.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus zu **Bulach** einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Gemarkung Belertheim:

1. L. B. Nr. 1850.

20 Ar 27 Meter Acker in den Forlenäckern neben **Mois Martin II.** Kinder und **Johannes Bohner.** Schätzungspreis 1800 M.

Dieses Grundstück, welches nächst **Karlruhe**, hinter'm **Militär-Spital** liegt, eignet sich wegen seiner günstigen Lage zu **Bauplätzen** oder **Gartenanlage** für einen **Handelsgärtner.**

Gemarkung Ellingen.

2. L. B. Nr. 5174.

19 Ar 53 Meter Wiesen, **Rüppurrerwiesen**, neben **Auffdörfer** und **Sebastian Kunz** Erben. Schätzungspreis 200 M.

3. L. B. Nr. 5187.

19 Ar 2 Meter Wiesen in den **Rüppurrerwiesen**, neben **Jacob Wiese** und **Anton Weber.** Schätzungspreis 200 M.

Mühlburg, den 10. November 1879.

Großh. Notar:

Wathos.

Dag a den.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den **Ankerwirth Valentin Rubin** sammtverblidlichen Eheleuten in **Doglanden** nachgenannte Liegenschaften am

Dienstag den 16. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu **Doglanden** öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. 6 Ar 36 Meter im Ortsetter. Ein einständiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten in der **Mittelstraße.** Angeschlagen zu 3500 M.

2. 1 Hektar 14 Ar und 99 Meter Ackerfeld in 13 Parzellen, im Gesamtanschlag von 8090 M.

Summa 6590 M.

Mühlburg, den 10. November 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Wathos.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den **Gottlieb Knobloch** Eheleuten von **Teutschneureuth** nachgenannte Liegenschaften

Freitag den 5. Dezember d. J.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus zu **Teutschneureuth** öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Circa 50 Ar 96 Meter Acker, in 3 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 475 M. **Mühlburg, den 20. Oktober 1879.**

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Wathos.

Hagsfeld.

Bappelstämme-Versteigerung.

Die Gemeinde **Hagsfeld** versteigert bis nächsten **Montag den 1. Dezember,**

Nachmittags 2 Uhr,

vier Stück **Bappelstämme**, zu **Kaptholz** geeignet, auf dem **Platz** selbst.

Zusammenkunft ist genannte Stunde an der **Straße** gegen **Blankloch**, an der sogenannten **Hirschbachbrücke.**

Hagsfeld, den 26. November 1879.

Der Gemeinderath:

Johann Stierich.

Deß, Ritschbr.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. **Erbrinzenstraße 27** ist eine Wohnung ebener Erde von 4 Zimmern und Küche, sämtlich auf die **Straße** gehend und sich sehr gut zu einem **Bureau** eignend, **sofort** oder **später** zu vermieten.

— **Rüppurrerstraße 22** ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit **Gas- und Wasserleitung** versehen, **sofort** zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 18.**

— **Rüppurrerstraße 42** ist ein 3. Stod, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit **Wasserleitung**, Keller und **Speicher**, **sofort** zu vermieten. Näheres **ebendaselbst**, eine **Stiege** hoch.

— **Spitalstraße 3** ist der untere Stod im **Borberhause** **sofort** zu vermieten. Näheres zu erfragen im **dritten Stod.**

— **Westendstraße 30** ist im 3. Stod eine elegante Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, **Magd- und Schwarzwasserkammer** nebst **Antbell** an der **Waschküche** und dem **Trockenspeicher** **sofort** zu vermieten. Zu erfragen **Westendstraße 26** im **Hinterhaus.**

— **Westendstraße 26** im **Hinterhaus.**

Sogleich zu vermieten:

eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller. Näheres **Steinstraße 29** parterre.

— Eine freundliche **Mansardenwohnung**, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und **Wasserleitung**, ist **sofort** an eine stille Familie zu vermieten. Näheres **Kreuzstraße 9** im **Laden.**

— Eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des **Bahnhof-** stadttheils **sofort** oder **später** zu vermieten. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes.**

4.3.

— Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, **Gas- und Wasserleitung**, **Glasabschluß** nebst allem Zugehör ist **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **Erbrinzenstraße 3** im **Laden.**

3.2. Ecke der **Schützen- und Wilhelmstraße**, **Schützenstraße 21**, ist die **Bel-Stage**, bestehend in 6 Zimmern, darunter 1 **Salon** mit **Balkon**, **Küche**, **Keller**, **Mansarde**, mit **Glasabschluß**, **Gas- und Wasserleitung** versehen, auf **23. April 1880** zu vermieten. Einzufragen **Nachmittags** von **3—5 Uhr.**

Wohnungs-Gesuche.

— **Gesucht** pro **April 1880** eine Wohnung von 7 geräumigen Zimmern, 2 **Mansarden**, **Speicher**, **Keller** und **Wasserleitung**. Offerten mit **Preisangabe** werden durch das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

*21. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der **Karls- und Herrenstraße** gelegen, wird auf **23. April** gesucht durch **F. r. Caspar**, **Walbstraße 4.**

*21. Eine stille Familie von 2 Personen ohne Kinder sucht in einem Hause, wo nicht viele Mitbewohner sind, auf **23. April** oder **Juli 1880** eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Adressen unter **A. Z. 3** nimmt das **Kontor** des **Tagblattes** entgegen.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

21. Auf **23. April** wird ein Laden mit 5—6 Zimmern nebst Zugehör oder auch ein 2. Stod für ein ruhiges Geschäft zwischen dem **Marktplatz** und der **Karlsstraße** zu mieten gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter **Chiffre A. Z. 4** bittet man an das **Kontor** des **Tagblattes** zu richten.

Laden nebst Wohnung

von 3—4 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten nebst **Preisangabe** beliebe man unter **A. L. 100** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Ein schön möblirtes **Parterrezimmer** ist **sofort** oder **später** an einen **Herrn** zu vermieten. Näheres **Werberplatz 43** im **Laden.**

3.3. Ein gut möblirtes Zimmer ist **sofort** an einen oder zwei **Herrn** mit oder ohne **Pension** zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 34** im 3. Stod rechts.

— **Adamiestrasse 9**, dem **Justizgebäude** gegenüber, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf **6. oder 15. Dezember** an einen **ansässigen Herrn** zu vermieten.

*22. **Herrenstraße 6** ist ein schönes, geräumiges Zimmer mit **Schlafkabinet** unmoblirt an einen **ledigen Herrn** **sofort** oder **per 1. Dezember** zu vermieten.

— Ein freundliches **Mansardenzimmer** mit **Kochofen** ist **sofort** oder **später** an ein **Frauenzimmer** zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 4** im 3. Stod.

* **Kornackanlage 5**, **hol-Stage**, sind zwei elegant möblirte Zimmer (**Salon- und Schlafzimmer**) auf den **1. Dezember** um **annehmbaren Preis** zu vermieten. Näheres **ebendaselbst.**

* **Walbstraße 11** ist ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer auf **1. Dezember** **billig** zu vermieten. Näheres **Walbstraße 17**, bei **F. A. Herrmann.**

*21. **Schützenstraße 90** ist **sofort** oder auf **1. Dezember** ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. — **Ebendaselbst** ist eine schöne **Bulldogge** zu verkaufen.

2.1. Ein sehr freundliches Zimmer, mit zwei **Fenstern** auf die **Straße** gehend, ist an einen **solchen Herrn** oder eine **ältere Dame** möblirt oder unmoblirt **sofort** zu vermieten. Einzufragen von **12 bis 2 Uhr** und **Abends** nach **6 Uhr: Fasanenstr. 11** im 2. Stod.

* **Bähringerstraße 27**, 1 Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der **Straße** gehend, **billig** zu vermieten.

* **Hirschstraße 31** ist im 2. Stod ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne **Pension** zu vermieten.

— **Herrenstraße 66**, parterre, ist **sofort** ein **möblirtes Arbeiterzimmer** zu vermieten.

• Berberstraße 28 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

• Spitalstraße 40 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau links im 3. Stod.

• Herrenstraße 22 sind auf 1. Dezember zu vermieten: ein schön möbliertes Schlaf- und Wohnzimmer und ein gut möbliertes Zimmer. Näheres daselbst, eine Treppe hoch links anzuläuten.

• Schloßplatz 5 ist im zweiten Stod ein möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere im 3. Stod daselbst zu erfragen.

• Kaiserstraße 177 ist ein kleines, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

• 3.1. Akademiestraße 32, zwei Stiegen hoch, sind 2 möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Unerbieten.

— In einer einfachen, bürgerlichen Familie kann ein junger Mann in Wohnung und Kost aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermieten.

• 3.3. Schlafstelle frei: Wilhelmstraße 34 im 3. Stod rechts.

Zu vermieten.

— Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstößendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 171.

Zimmer-Gesuch.

Ein gut möbliertes Zimmer wird auf 4 Wochen zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe an **E. Kuechel** in Berlin S. Annenstraße 13.

Dienst-Anträge.

• 2.2. Ein fleißiges, reinliches Dienstmädchen wird für sofort gesucht: verlängerte Karlsstraße 6.

• 2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Waldstraße 65 im Laden.

• 3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die übrige Hausarbeit pünktlich besorgt und gut empfohlen wird, findet auf's Ziel eine Stelle: Vinkenheimerstraße 2 im 2. Stod.

• Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich überhaupt den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird für sogleich oder auf Weihnachten gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres Karl-Friedrichstraße 20 (Bel Etage).

• Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 59.

Dienst-Gesuche.

• Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 39, Hinterhaus, 2. Stod.

• Ein gewandtes Zimmermädchen sucht sofort Stelle. Näheres Sophienstraße 58.

• Ein Zimmermädchen aus guter Familie und mit guten Zeugnissen sucht auf Weihnachten oder sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 175, Hinterhaus, im 3. Stod.

• Ein Mädchen, welches sehr gut französisch spricht, auch Liebe zu Kindern hat und sonst alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 5 im 2. Stod.

• Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf's Ziel passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstr. 8.

• Ein Mädchen, welches schon in einer Wirtschaft war, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in die Küche. Näheres Sophienstraße 39, parterre.

Blechner-Gesuch.

• 2.2. Ein tüchtiger Blechner findet sofort Beschäftigung bei **Karl Reinhold**, Blechner, Akademiestraße 23.

Kapital zu cediren.

Ein Kapital von 3850 Mark, eingetragen auf Liegenschaften auf 1 Hypothek, wird sogleich oder auch später zu cediren gesucht. Zu erfragen Steinstraße 16 im 2. Stod.

Zwei Spülmädchen

werden auf Weihnachten gesucht im **Hotel Tannhäuser**.

Eine Weißzeugbeschieferin

wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Kellnerinnen

werden in bessere Häuser sofort gesucht durch das Placirungsbureau von **Fr. Petrich**, Kaiserstraße 60. Ebenfalls findet ein Mädchen für die Küche eine Stelle.

Stelle-Antrag.

• Ein Fuhrknecht, welcher im schweren Fuhrwerk bewandert ist und Feldbau versteht, findet dauernde Stelle: Schützenstraße 45.

Stellen-Gesuche.

• Ein Frauenzimmer aus guter Familie, in Allem erfahren, sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts; dasselbe würde auch eine Stelle an einem Büffet oder in einem Laden annehmen. Offerten wolle man unter Chiffre K. 20 im Kontor des Tagblattes abgeben.

• Eine tüchtige, gewandte Kellnerin sucht in einer besseren Wirtschaft eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 40 im Hinterhaus. Ebenfalls sucht auch ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen, bügeln und nähen kann, sogleich eine Stelle.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht für sogleich oder später Stelle als

Büffet- oder Ladenmädchen

unter bescheidenen Ansprüchen. Näheres Kaiserstraße 60 im 2. Stod.

Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht sofort Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Zimmermädchen.

in allen vorkommenden Arbeiten sehr gewandt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 60 im 2. Stod.

Ein im **Putzgeschäft** erfahrenes, junges Mädchen wünscht eine Stelle als:

Ladnerin.

entweder zur Aushilfe für die Weihnachtszeit oder für fest. Kost und Logis im Hause erwünscht. Freundliche Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres unter **J. 61791a** bei **Saasen**: **Hein S. Vogler** Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

• Ein Familienvater sucht Beschäftigung im Abschreiben sowie Ausgeben von Rechnungen aller Art. Gef. Offerten unter A. S. postlagernd Karlsruhe erbeten.

• Eine gefezte Person, welche selbstständig gut kochen kann, sucht zur Aushilfe Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

• 3.1. Ein Mädchen, welches gut Kleider machen, weihnähen und fein bügeln kann sowie im Repariren gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stod.

Empfehlungen.

• 2.1. **Kinderspielwaaren** für Weihnachten werden auf's Billigste angestrichen: Schwannstraße 25 im Hinterhaus parterre.

• Es empfiehlt sich hiermit hohen Herrschaften ein junger Mann, welcher im Ausputzen von Klavieren gewandt und erfahren ist, bestens und sichert billige und prompte Bedienung zu. Gef. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. R. niederzulegen.

Thürenschildchen und Aushängeschilder werden schön und billig geschrieben. Näheres **Darlacherstraße 57, parterre.**

Glacé-Handschuhe

werden täglich gewaschen das Paar zu 15 Pf.: **Bähringerstraße 19** im Laden. 6.1.

Verloren.

• Mittwoch den 26. d. M. wurde auf dem untern Markte ein **Vortemonnaie** mit ca. 30—40 Mark Inhalt verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung **Mühlburgerstraße 3** im 2. Stod abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

• 3.2. Ein gut erhaltenes **Tafelpiano** ist um billigen Preis zu verkaufen: **Kaiserstraße 245** im Hinterhaus parterre. Ebenfalls sind eine größere und eine **Kinderbettlade** zu verkaufen.

• 3.2. **Mühlburgerstraße 4** sind 2 gut erhaltene **Porzellan-Ofen** billig zu verkaufen. Zu erfragen im 1. Stod.

• Zu verkaufen sind: ein **Theater**, 1,44 m hoch mit Gucklöchern, woran 3 Bergdrückungsrollen von je 0,15 m Durchmesser, 1 schwarzer **Zuckrock**, fast neu, und 1 **Puppenschrank**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

• 2.1. Ein **zweiflügler Kinderschlitten** und ein **Brenner'scher Füllofen** sind billig zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 32**, über eine Treppe.

• 3.1. Eine hübsch eingerichtete **Puppenstube** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

eine große **Partie alter Kisten**: **Kriegsstraße 83.**

• **Eine gebrauchte Nähmaschine** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** (von Schiedmeyer), sowie ein älteres, für Anfänger geeignet. Näheres im **Deutschen Hof.**

Ein chemisches Laboratorium

sowie Chemikalien sind im Auftrage zu verkaufen: **42 Bähringerstraße 42.** 3.2.

Kanapees

in verschiedenen Größen und Façons, schön und solid gearbeitet, werden billig abgegeben bei **W. Kirchenlohr**, Möbeltapezier, **Kaiserstraße 24.**

• Ein sehr viel und gut sprechender **Papagei**

ist für 100 Mark zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

6.5. **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider**, **Beuten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Hüb**, **Räbingerstraße 64.**

Ankauf

von **Gold und Silber, Kleidern, Stiefeln, Betten, Möbeln, Messing, Zinn, Kupfer und Makulatur**. **W. Bodenheimer** aus **Ettlingen**. Adressen beliebe man abzugeben: **Waldstraße 21** im 2. Stod und bei **Thorwart Widmann** am **Mühlburgerthor.**

Ankauf.

6.1. Für die **dünnen Flügelbeinchen** der **Gänse** zahle ich **per Stück 1 Pfennig**. **Aron Mahler**, **Kaiserstraße 23.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbsingstraße 21** im 2. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffen:

- Muscad-Datteln,**
 - Bordeaux-Pflaumen,**
 - Römische Pflaumen,**
 - Malaga-Trauben,**
 - Tafelfeigen,**
 - ital. Maronen**
- bei
- Fried. Maisch**
- ,
- Ludwigsplatz 57.**

Frische Schellfische

empfehlen **S. Mengis**, vorm. **Ferd. Schneider**, **Amalienstraße 29.**

Große spanische Orangen,
Messiner Citronen,
geschälte Kastanien,
ital. Maronen,
Oeltower Kürbchen,
westph. Pumpernickel

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Orangen und Citronen

billigst bei
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5

Chocolade

von der Compagnie Française,

Thee,

schwarzen und grünen,
in verschiedenen Sorten

empfehlen
die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Bei **Th. Brugier** in stets **ganz**
frischer Waare:
Lößlind's ächtes Malz-Extract, rein,
" Malz-Extract mit Eisen,
" " " Chinin,
" " " Kalk,
" " " Leberthein,
Kindernahrung,
Hoff's sämtliche Malz-Präparate,
H. Nestlé's Kindermehl.

**Kirschen,
Zwetschgen,
Birnen,
Äpfel,**

sehr gut ge-
trocknet und
rauchfrei,

empfehlen
Wilh. Schmidt Ww.,
Kaiserstraße 112.

Frühgeschossene **Hasen,
" Fasanen,
" Feldhühner,
" Haselhühner,
" Schnepfen,**

franzöf. **Poularden** von M. 5.— bis
M. 7.— per Stück,

italien. **große Hahnen,
" Enten,
" Truthühner**

empfehlen
R. Haas,
1 Hebelstraße 1.

Hasen,
große bayerische Berghasen,
empfehlen
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.

**Wormser
Leberwurst**
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

heute:
**frische
Schellfische**

40 Pf. das Pfund,
**holl. Soles,
Makrelen,
engl. Speckbückinge.**
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische
bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frish eingetroffen:
**ächte Kieler Sprotten,
Speckbückinge,
ächte Christiania-Anchovis,
Hamburger Rauhfleisch,
Pumpernickel**
bei **Fried. Maisch,**
2.2. Ludwigplatz 57.

Ganz frische Schellfische,
Kieler Bückinge und Sprotten,
geräucherte Aale und Flundern,
sowie alle anderen Fischwaaren empfiehlt in bester
Qualität und frischer Waare billigst
A. Degenhardt, Fischhändler,
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße,
ebener Erde rechts, und jeden Tag auf dem Markte.

Schellfische,
frische, bei
J. W. Roth, Kaiserstraße 243.

Frische Schellfische
per Pfund 40 Pf. bei
L. Pfefferle,
3.2. Hirschstraße 31 u. Waldstraße 22.

Bordeaux-Weine,
für deren Reinheit garantirt, à Flasche 90 Pf.,
1 M. und 1 Mark 20 Pf. bei
Hoffmann Wittwe,
10.5. Adlerstraße 33.

Flaschen-Weine:
Kaiserstühler exclus. Flasche à — M. 45 Pf.,
Markgräfler II. à — " 60 "
I. à — " 80 "
Sauterne, weiß, franz. incl.
Flasche à 1 " 30 "
Bordeaux Medoc, roth franz. à 1 " 40 "
Ségarder, Ungarwein à 1 " 70 "
Carlswiger, roth à 1 " 90 "
empfehlen zu obigen billig gestellten Preisen
G. Schwindt sen.,
6.1. Kaiserstraße 239.

**Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,**
altes Murgthaler, die Flasche 2 M. 50 Pfennig,
die Flasche 1 M. 50 Pf. Defendbranntwein, Trester-
Frantzbranntwein zu billigen Preisen bei
Hoffmann Wittwe,
10.5. Adlerstraße 33.

Butter
80 Pfennig per Pfund
empfehlen
Ph. Fr. Kühn.

Wer

an Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Asthma, Ver-
schleimung, Blutspeien, Halsentzündung, hartnäckig-
em Husten selbst, findet durch den **Phenol** si-
chere und schnelle Hilfe und Binderung. Recht zu
haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. **Gustav
Bronner,** W. Erb, **Julius Bodenweber** in
Flaschen à 75 Pf., Mark 1, M. 1.25, M. 1.50 und
M. 2.50.

**Sinner'sches Lager- und
Exportbier**
empfehlen
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße,
in 1/4 Flaschen à 20 Pf., 1/2 Flaschen
à 10 Pf. und Lieferung jedes Quantum frei
in's Haus. 3.2.

Glycerin-Familien-Seife, vorzüg-
liches Präparat, empfiehlt die Stange zu 65 Pf.
M. Rosenwink, Friseur,
2.2. Ludwigplatz 40a.

**Johnsohn's
engl. Patent-Stärke-Glanz.**
Die Wirkung dieser neuesten Erfindung
ist überraschend. Ungefähr ein Eßlöffel
davon 1/8 Kilo feinsten Mehlstärke belas-
mangt, macht die Wäsche blendend weiß,
steif und glänzend, ohne den geringsten
schädlichen Einfluss.
Haupt-Depôt
bei
Fels & Co.
zu haben in Paquets à 25 Pfennig
bei
**A. Brandstetter,
V. Dillenberger,
U. Dörflinger,
G. Friedrich Wwe.,
Chr. Grimm,
G. Holzwarth,
Karl Klein, 5.5.
R. Kustner,
Aug. Kösch,
Karl Malzacher,
Wm. Pfeiffer,
Ab. Salz r.,
F. Wickersheim.**

**Unentbehrlich
für jede Haushaltung!
Unverbrennbare
Feueranzünder**
bei
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.
3.3.

Fußboden-Glanzlaß
In jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
Qualität empfehle das Pfund 1 M. 10 Pf.
Auch wird das Lackiren der Fußböden be-
sorgt und billigst berechnet, bei
Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Eine Parthie zurückgekehrt
englische Flanellhemden
 zu **M. 3.50** das Hemd,
engl. Merino-Socken,
Tischtücher und Servietten,
 ältere Muster,
 sowie **Sandtücher-Neste**
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Heinrich Hofmann Söhne & Cie.
 Kaiserstraße 189.

Agraffen
 für Damenmäntel,
 reiche Auswahl und billige Preise, bei
Friedrich Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 9.4.

Geschw. Oppenheimer,
 Kaiserstraße 52,
 empfehlen als besonders preiswürdig:
 Herrentragen rein leinen

das Duzend von	1 M. 20 Pf. an
Damentragen von	20 " "
Wantschetten von	20 " "
Krausen von	14 " "
Barben von	8 " "
garnirte Häubchen von	45 " "
farbige Neze von	50 " "
seidene Cavallières, feine	
Dessins von	40 " "
gefrüchte Strümpfe von	80 " "
gestricke Socken von	45 " "
Gachenez von	45 " "
Taschentücher, 1/2 Duzend	
von	1 " "
Handschuhe, feiner Stoff,	
von	50 " "
Schürzen in allen	
Stoffen von	30 " "
wollene Tücher in den	
besten Farben von	90 " "
Herrenstiefel von	18 " "
Hemden-Einsätze von	20 " "
Hemden-Einsätze, leinen,	
von	40 " "
seidene Koulards von	50 " "
Flanellhemden von	1 " 80 " "
Unterhosen von	75 " "

Hüte-Ausverkauf.
 * Schön garnirte Hüte von 2 M. an, ungarisirte
 Hüte, Hütförmigen, Federn, Blumen und Braut-
 kränze zu den billigsten Preisen.
F. Heidenreich, Blumengeschäft,
 Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 50.

Fertige
Winter-Paletots,
Kaisermäntel,
 neueste und eleganteste Formen
 in großer Auswahl billigst.
A. Herzmann,
 Kaiserstraße 161.
 6.2.

Winter-Paletots,
Kaiser-Mäntel,
 eigenes Fabrikat,
 empfiehlt in schöner, solider Ausstattung
 billigst
Eduard Bösch,
 Waldstraße 26.

* Wegen vorgerückter Saison ver-
 kaufe sämmtliche garnirte und ungar-
 nirte Hüte zum Selbstkostenpreise.
F. Herrmann, Modes,
 Waldstraße 27.



Nürnberger Spielwaren!
 Für 5 Mark und für 10 M. hübsche
 Sortimente von je 16
 verschiedenen beliebtesten feinen Gegenstän-
 den für Kinder jeden Alters, nach freier Aus-
 wahl unter nahezu 1000 Nummern.
 Sortimente von je 8 Stück
 schon für 6 Mark und für **3 Mark.**
 Illustrierter Katalog gratis und franco! —
 Reellste Bedienung. — Neuheiten in extra-
 feinen Spielwaren zu Weihnachtsgeschenken.
Friedr. Ganzmüller in Nürnberg,
 2.2. Spielwarenfabrik.

PIANOFORTE-FABRIK
 12.12. **& MAGAZIN**
Gebr. Trau.
 Vermietung der Pianos
 Reparaturen und Stimmen.
 Erbprienzstrasse 4.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehle mein Lager in selbstgefertigten Arbeiten,
 insbesondere:
 antike Büsten, wie:
Hermes, Apollo, Clytia
 in feinsten Ausführung,
Figuren, Vasen, Säulen,
Consolen etc.
 zu äußerst billigen Preisen.

Wiederherstellung
 von Kunstgegenständen in allen vorkommenden
Stein, Gyps, Thon- und Holzarten, Malen
 und Bronzieren der betreffenden Gegenstände bei
 billigster Berechnung.
 Indem ich kunstliebendes Publikum zum Besuche
 meiner Ausstellung ergebenst einlade, zeichne
 achtungsvoll
Aug. Meyerhuber jun.,
 Bildhauer, Kronenstrasse 7, nächst dem Zirkel.

3.1. **Degras,** feinste Stiefelhalbe, zum
 Weich- und Wasserdichtmachen des Leders, **Ad-**
erème und Lederappretur, beste französ.
Stiefelwische, empfiehlt in immer frischer
 Waare
W. Riegel,
 Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Deutscher Phönix.
 — Zum Abschlusse von **Mobiliar,**
Waarenlager- und Gebäude-Fürstel-
versicherungen gegen Feuergefahr
 bei obiger Gesellschaft empfiehlt sich
 der Hauptagent
Adolf Mondt,
 Hirschstraße 9.

Neuer italienischer Wein
 en gros
 billig bei
Ph. Fr. Kühn,
 10.1. 5 Kreuzstraße 5.

Borsdorfer Apfelwein,
 Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
 Dresden 1879,
 per Hektoliter 24 und 28 Mark,
 empfiehlt in feinsten Qualität
Philipp Mayer,
 Wertheim am Main.
 Ebenfalls werden Bestellungen auf feines
Mainthals Tafelobst angenommen.

Apfelwein
 in Gebinden von 25 Liter an
 empfiehlt billig
Ph. Fr. Kühn,
 10.1. 5 Kreuzstraße 5.

Apfel und Birnen,
 feinste Waare,
Reinetten, große,
 graue,
Borsdorfer,
 gewöhnliche **Bact- und Koch-Äpfel**
 billig bei
Ph. Fr. Kühn,
 10.1. 5 Kreuzstraße 5.

Eier, Eier,
 italienische, 100 Stück M 7.60,
 bayerische und Kalkeier,
 empfiehlt billigst
Ph. Fr. Kühn,
 10.1. 5 Kreuzstraße 5.
 Heute früh **Wellfleisch, Abends Leber, Grie-**
ben- und Bratwürste sowie **Schwarzenmagen.**
 Auch empfehle einen ausgezeichneten **Roßwein**
 den Liter zu 80 Pfennig über die Straße.
 Achtungsvoll
Schönstein, zum wilden Mann.

Café Tannhäuser.

Heute Freitag Nudelsuppe, Morgens
Wellfleisch. Abends hausgemachte Leber-
und Griebenwürste nebst neuem Sauerkraut
empfiehlt bestens

C. Betz.

Neue Bierhalle.

Heute Nudelsuppe etc., wozu
höflichst einladet

G. Clever.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute Abend 5 Uhr frische Leber-
und Griebenwürste bei
Louis Benzinger.

Café May

empfiehlt heute Grieben-, Leber- und Brat-
würste. Auch in daselbst immer Dürfleisch,
Salzfleisch, Schweinefett sowie gutes Sauer-
kraut zu haben.

22.

Der badische Geschäftskalender pro 1880

ist eingetroffen.

Louis Döring.

22.

Badischer Geschäftskalender 1880

soeben eingetroffen bei

Müller & Gräß,

Jähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.

Badischer Geschäftskalender.

Achtundzwanzigster Jahrgang. Jahr. Druck und Ver-
lag von Moriz Schauenburg. Der Inhalt dieses und
vorliegenden Jahrgangs ist wieder außerordentlich reich-
haltig und bildet für den badischen Bürger, sei er Be-
amter, Anwesender oder Geschäftsmann, ein fast unent-
behrliches Nachschlagewerk und Taschenbuch. — In sauberem
Einband mit Goldtitel findet sich zuerst das in Form eines
Wandkalenders eingelebte Kalendartum der zwölf Monate.
Dann folgt eine sehr gut ausgeführte und bis auf die
neuesten Tage vervollständigte Eisenbahnkarte von
Süddeutschland. Dem Titel gegenüber steht das
Portrait Sr. Excellenz des Herrn Staats-
ministers Turban. Nach dem Titel folgt die
Genealogie des Großherzoglichen Hauses. Dem Schreib-
kalender, der für jeden Tag des Jahres Raum zu Notizen
bietet, sind 128 Seiten eingeräumt. Die zweite Ab-
theilung bildet der gegen frühere Jahrgänge
bedeutend vermehrte Textanhang. Auf 158
Seiten gibt derselbe erschöpfende Auskunft über Alles, was dem
badischen Bürger auf den verschiedensten Gebieten zu wissen
wünschenswerth sein kann, über Justiz, welche nach ihrer
großen Organisation vom 1. Oktober bis zu den
jüngsten Ernennungen berücksichtigt ist.
Verwaltungs- und Verkehrsbehörden, über
Staatsgebiet und Bevölkerung, eingetheilt nach
Kreisen, Bezirken und Gemeinden mit Einwohnerzahlen
und namentlicher Aufzählung der Gemeinde-
beamten und Aeltesten. Die geographisch-statistis-
chen Notizen über das Areal und die Bevölkerungs-,
Religions- und Beschäftigungsverhältnisse
der Bewohner Badens bilden eine sehr lehrreiche und
interessante Lektüre. Unter Gemeinnützigem ist aufgeführt:
Portotaxe, Telegraphentarif, Wechselstempeltarif, Reichs-
spielkartenstempel Tabellen über Münzen, Waage und Gewicht.
Den Schluss bildet die sehr willkommene Beigabe einer
in sieben Farben sehr sorgfältig lithographirten Karte
über die Vertheilung der indirekten Steuern
in Baden. In sieben Abtheilungen führt uns diese
äußerst interessante Karte die sämmtlichen Amtsbezirke
des Großherzogthums vor in ihrer Vertheilung an den
Steuern vom Wein, Bier, Branntwein, Schlachtvieh,
sowie Eigenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccese.
Preis 1 M. 20 Pf., mit Schreibpapier durchschossen
1. M. 40 Pf.

Amusement instructif.

Unterhaltungsblatt zum Zweck
der gründlichen Erlernung der
französischen Sprache, redigirt
von **Dr. G. Heinrich.** 14 Hefte à 50 Pf.
NB. Das erste Heft wird für Interessan-
ten gratis abgegeben in der Buch-
handlung von
Th. Ulrich, Kaiserstrasse 137.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hof-
buchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

für die

Groß. Bad. Eisenbahnen,

sowie die anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

(einschließlich Elsaß-Lothringen)

und für die

Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

I. Ausgabe (vom 25. Oktober 1879).

Winterdienst 1879/80.

Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte,
einer Karte der Eisenbahnen im Großherzog-
thum Baden
und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 40 Pfennig.

Codes-Anzeige.

* Tiefbetrübt machen wir Freunde und Be-
kannnten die schmerzliche Mittheilung, daß unser
lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

Jakob Hölzer,

Großh. Marstalldiener a. D.,

heute früh um 7 Uhr nach kurzer Krankheit im
Alter von 79 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 27. November 1879.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Friedr. Weber, Revisor.

Die Beerdigung findet Samstag den 29. No-
vember, Vormittags 1/10 Uhr, vom Trauerhause,
Waldbornstraße 2, aus statt.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei dem schweren Verluste unseres lieben Sohnes
und Bruders sowie für die reichen Blumenspenden
unsern innigen Dank.

Leopold Schneider, Lactier.

Karoline Schneider, geb. Stinus.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Orchesterprobe, um 9
Uhr Gesangsprobe für das am 6. Dezember statt-
findende Concert. Vollzähliges Erscheinen noth-
wendig.

Italienische Majoliken, Indische Gefässe aus Ahmedabad, Indische Rüstung

auf wenige Tage vorräthig bei

A. Winter & Sohn,

Friedrichsplatz 6.

21.

Photographie Eduard Müller,

— 36 Hirschstraße 36. —

43. Für bevorstehende Weihnachten empfehle einem geehrten hiesigen und
auswärtigen Publikum mein Atelier zu geneigter Benützung.

Gesl. Aufträge besonders größerer Portraits erbitte baldigst aufzugeben.

Achtungsvoll

Eduard Müller, Hirschstraße 36.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 22. Rosenber d. J. gnädigst geruht, den
Professor Theodor Rodenberg am Pöggymnasium in
Laubersheim an das Gymnasium in Mannheim zu
versetzen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 48 vom 27. November 1879.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der

Staatsbehörden.

Die Bildung der Rotar-Kammern betreffend.

Dienstverledigung.

Die Stelle eines Revisors bei Großherzoglicher

Steuerdirektion.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 9. Mai 1879: von Bigage, Anton, Verwaltungss-
kassier, in Frankfurt; am 29. Mai 1879: Schmidt,
Philipp Jakob, Gerichtsdirektor, in Baden; am 5. Juni
1879: Haas, Franz, Oberhofgerichtskanzler, in Menzen;
am 27. Juni 1879: Goldschmidt, Ludwig, Archi-
vath in Karlsruhe; am 23. Juli 1879: Winterhalter,
Josef, Medizinalrath, in Menzen; am 27. Juli 1879:
Laurapp, Wilhelm, Bezirksförster, in Eisingen; am
31. Juli 1879: Cron, August, Bezirksförster, in Karlsru-
he; am 2. August 1879: Herberich, Johann Helm-
hard, Rechnungsrath, in Lörrach; am 2. Oktober 1879:
Kopp, Ferdinand, Oberförster in Markloren; am 30. Oktober
1879: Weisgerber, Franz, Hofrath a. D., in Kreis-
burg; am 31. Oktober 1879: Eisenlohr, Otto, Pro-
fessor a. D., in Karlsruhe; am 3. November 1879:
Braun, Georg Johann Karl, evangelischer Pfarrer, in
Sandhausen; am 13. November 1879: Sappert,
Ludwig, Zollrevisor a. D., in Karlsruhe.

Tagesordnung der I. Kammer.

3. Sitzung

auf Samstag den 29. November 1879,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung des Berichts der
Budgetkommission über den Gesetzentwurf, die
Steuererhebung in den Monaten Dezember 1879
und Januar und Februar 1880 betreffend; Be-
richterstatter: Geheimrath Dr. Knieß.
- 3) Berathung der Adresse auf die Thronrede.
- 4) Erstattung und Berathung des Berichts der
Budgetkommission, betreffend die Rechnung des
Archivars über die Kosten des vorigen Land-
tages; Berichterstatter: Geheimrath Dr. Knieß.
- 5) Berichterstattung über den Druckvertrag.

7. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag den 28. November 1879,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung der Adresse auf die Thronrede.

Karlsruhe, 26. Nov. Die Erklärung des Armenraths (gez. Spemann) in den badischen politischen Blättern, durch welche der hier wie anderwärts keineswegs unerhörte Fall eines sporadischen Familiennotstandes erst recht zur Bedeutung eines Ereignisses aufgebauscht wird, konnte die Meinung aufkommen lassen, als sei das wohlthätige Publikum in der That auf unverantwortliche Weise „irregeleitet“, d. h. mißbraucht worden. Dem ist nicht so! Die „betreffende Wittwe“, welche, Dank der jetzt in großmüthigster Weise ihr zu Theil gewordenen Privatunterstützung, zum Mitbetrieb eines Wollenwaarengeschäftes zu Verwandten nach einer preussischen Hauptstadt übersiedeln konnte, befand sich mit ihren Kindern im Zustande äußersten Elendes, das der Herr Unterzeichner der Erklärung selber in seinem ganzen Umfange anerkannte, als er auf dem Bureau der Karlsruher Nachrichten altemäßig nachwies, wie das Bezirksamt den Eintrag der Wittve in die Gratiafondliste soeben bewirkt habe. Vom Armenrath hatte die Familie bis jetzt nichts erhalten, als, nachdem, Mangels von Schuhen, der Knabe mit der Schulbehörde in Zwiespalt gerathen war, ein Paar — Holzschuhe! In der diesjährigen amtlichen Unterstützungsliste funkt der Name der Wittve allerdings mit einer Unterstützung von 72 Mark — aber unter der Rubrik: „Summa der bekannt gewordenen, durch die freiwillige Armenpflege gewährten Unterstützungen“. Ueberall abgewiesen, waren die Armen dem Verhungern im wörtlichen Sinne preisgegeben; der Hausbettel ist nicht eines Jeden Sache: das Schreiben der Wittve, welches den Aufruf veranlaßte, war kein Bettelbrief. Rasche Hilfe war somit, nach Ansicht selbst von angesehenen Männern, welche dem Armenrathe nahe stehen, welche aber eine dortseitige Verwendung für erfolglos hielten, dringend geboten. Was hätte in diesem Falle „die gewisse nächste Verantwortung einer Anfrage über Würdigkeit und Bedürftigkeit“ genügt? Die Privatwohlthätigkeit wagt auch nicht ängstlich, ob „verschuldet“ oder „unverschuldet“. Angesichts solchen Elends, so wenig wie der Feuerwehrmann, der am Löschen eilt. Seitens der Redaktion der Karlsruher Nachrichten, welche die Sammlung in gewisser anerkennenswerther Weise übernommen, geschah zur Prüfung des Verhältnisses Alles, was geschehen konnte; den Gebern wurde Name und Wohnung der Wittve genannt; Jedem stand es frei, mit eigenen Augen sich von dem Nothstande zu überzeugen, und sehr viele überbrachten ihre Spenden unmittelbar. Das Wort, daß die Dürftige „der privaten Unterstützung unwürdig“, ist mindestens sehr hart; es mag sich selbst richten. Auf alle Fälle hat die Privatarmenpflege, ohne welche die öffentliche einen schweren Stand haben dürfte, durch die „Erklärung“ eine bedenkliche Einschüchterung erfahren.

Der Verfasser des Aufrufs, dessen Name auf Wunsch die Redaktion mitzutheilen bereit ist.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 28. November. Aenderung der Abonnementsnummer. IV. Quartal. 133. Abonnements-Vorstellung. **Der Sonnwendhof.** Volksschauspiel in 5 Akten von Dr. S. H. Mosenthal. Anfang 6 Uhr.
 Sonntag den 30. November. IV. Quartal. 134. Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in drei Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Auber.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheschließungen:
 27. Nov. Jakob Zimmermann von Neunkirchen, Schlosser mit Anna Gost von Unterselbentrod.
 27. „ Karl Diehl von Hlonheim, prakt. Arzt alda, mit Adolfin Kusterer von hier.
 27. „ Robert Osterlag von hier, Sattler und Wagenbauer, mit Lina Benz von Efsenz.
 27. „ Heinrich Stecher von Rosbach, Lokomotivheizer in Heidelberg, mit Katharina Sigmund von Leibrach.
Geburten:
 25. Nov. Ludwig, Vater Anton Konzejoike, Eisenbahnarbeiter.
 26. „ Adolf, Vater Max Würzburger, Kaufmann.
 27. „ Berthold, Vater Wilhelm Wilschütter, Hoflieferant.
 27. „ Adolf Hermann, Vater Hermann Witzdreier, Schaffner.
 27. „ Emil August Vater Gustav Belz, Weichenwärter.
Todesfälle:
 26. Nov. Emil, alt 9 Tage, Vater Sobolik Wirth.
 27. „ Jakob Böger, Großh. Stadtdiener a. D., Wittwer, alt 79 Jahre.

empfehlte unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstähler	— „ 35 „	Klingelberger	1 „ 10 „
Tischwein	— „ 45 „	Kulander	1 „ 20 „
dto. I.	— „ 55 „	Affenthaler	1 „ — „
Bühlerthaler	— „ 65 „	dto. Ansele	1 „ 40 „
Marlgräfer	— „ 75 „	Burgunder II.	— „ 62 „
dto. I.	1 „ — „	dto. I.	— „ 86 „

Insolent empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Piqueurs, Kirschwasser und Punschessenzen.
Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).
Hauptniederlage der Magenbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“.
 Preiscourant und Proben stehen zu Diensten.
 Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, **Eugen Helff**, Herrenstraße 35, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und bei **Max Ehinger**, Hirschwirth in Beiertheim.

Von einer **Filzschuhfabrik** wurde mir eine Parthie **Filz Pantoffeln** zum raschen Wiederverkauf übergeben.
Preise sehr billig.
 Die Pantoffeln sind sämmtlich hell und dunkelgrau mit rothem Futter, mit und ohne Ledersohlen.
C. Willmannsdörfer, Gutlager,
 Kaiserstraße 169.

Kaiserstraße 121. C. A. Zeumer, Kürschner, Kaiserstraße 121.
 empfiehlt fein reich sortirtes
Pelzwaarenlager.
 Reelle und prompte Bedienung. — Wirklich billige Preise.
 Reparaturen werden angenommen und schnell ausgeführt.

Grosses Lager
 der verschiedensten und neuesten Arten

bei **Heinrich Lange,**
28 Herrenstrasse 28.
 NB. Eine Parthie zurückgesetzter Schlittschuhe wird ausserst billig abgegeben.

Café Nowack
 empfiehlt für die kommende Saison seine elegant und bequem eingerichteten Räumlichkeiten zur Abhaltung von Tanzkränzchen, geselligen Unterhaltungen etc. Reelle Bedienung.
Eduard Nowack jun.

Zur gest. Beachtung!

Wir ersuchen das verehrliche Publikum, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschweren.

Schulz & Suck, Hof-Photographen.

1880.

Erhardt's Notizkalender,

Preis per Stück 1 Mark.

Vorrätig in Karlsruhe bei

Ludwig Erhardt, Papierhandl.,
A. Bielefeld, Hofbuchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung,
Louis Döring,

Th. Ulrici, Buchhandlung,
C. Macklot, Buchhandlung,
G. Crenzbauer, Buchhandlung,
Christian Bichoff, Buchbinder.

Müller & Gräff, Buchhandlung.

10.2.

Braunkohlen-Briquettes.

Von diesem Fabrikate, das schon mehrere Jahre am Rhein und in Norddeutschland mit bestem Erfolg eingeführt ist, wurde mir von der Gewerkschaft Roddergrube der **Ableinverkauf** für Karlsruhe und Umgegend übertragen.

Ich erlaube mir daher dieses

äußerst reinliche und geruchlose Heizmittel,

welches ebenso vortheilhaft zum Nachlegen bei Holzfeuerungen, als auch zum Heizen der Porzellan- und Zill Regulir-Ofen verwendet wird, zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen und stehen Proben hievon gerne zu Diensten.

Gleichzeitig bringe ich meine **Coaksniederlage** vom hiesigen städtischen Gaswerke in empfehlende Erinnerung, wonach ich in der Lage bin, jedes beliebige Quantum zum Fabrikpreise zu liefern.

Holz- und Kohlenhandlung,

A. von Steffelin,

3.1.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Schleppladung **I^o Fettschrot** ist für mich in **Maxau** eingetroffen.

Gest. Aufträge werden während 14 Tagen vom Schiff ausgeführt.

2.1.

M. Römbildt Sohn,
Akademiestraße 1.

3.1.

Eine Schiffladung

prima Ruhrkohlen

ist soeben für mich in **Maxau** eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Holz- und Kohlenhandlung **A. v. Steffelin,**

Bahnhofstraße 44 und 46.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 11"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 14	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 11"	"	"
25. Nov.				
6 U. Morg.	- 0	27" 11"	West	unwölk.
12 " Mitt.	+ 14	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 11,5"	"	"

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 27. November.

Erbrüngen. Kiener mit Frau von Würzburg, Bröck, Fabr. v. Köln. Seronne v. Toulouse, Mas m. Diener v. Paris. Schwade u. Fröhlich, Kaufm. von Frankfurt. Goldschmidt, Kfm. von Berlin. Weinberg, Kfm. v. Stuttgart. Kieck, Kfm. v. Annaberg. Herzog, Kfm. v. Basel. Menzel, Rent. v. München.

Geist. Weill, Kfm. v. Freiburg. Koch, Kfm. von Birmahen. Kirck, Kfm. Eichersheim. Lin, Fabr. von Oberkirch.

Goldener Adler. Wendler, Fabr. v. Neutlingen. Schott, Kfm. v. Schwab. Hall. Flor, Kfm. v. Frankfurt. Gater, Hotelbes. v. Wengen.

Goldene Traube. Waz Rathschreiber v. Langenald. Semmling u. Frau Kopp v. Althalder. Bröck v. Baden. Kitz, Viehb. v. Triberg. Jungaberle v. Neuhäusen. Frau Mat m. Tochter v. Dos.

Grüner Hof. Figuhr, Kfm. von Berlin. Weill, Kfm. v. Freiburg. Reichel, Kfm. v. Tübingen. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Kall, Kfm. von Lindau. Kahn, Kfm. m. Schwester v. Eberfeld. Bodenheimer, Kfm. v. Rothenbüschheim. Stadländer, Kfm. v. Erlau. Marx, Kfm. v. Köln. Schmitt, Kfm. v. Schramberg.

Hotel Germania. Großhoffer, Amtsrichter m. Frau v. Hochfelden. von Müller, Major von Colmar. Fil. Wionas v. Aachen. Belten m. Fam. v. Baden. Struck, m. v. Amsterdam. Nöt u. Trier, Kf. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Göttingen. Käring, Kfm. von Wien. Keller, Kfm. v. Freiburg. Schumacher, Kfm. v. Berlin. Berg, Kfm. v. Ulm. Grög, Kfm. v. Wiblingen.

Hotel Große. Kintz, Amtsrichter v. Wiblingen. Rosenfelder, Kfm. v. Hochst. Kap, Kfm. v. Offenbach. Albers, Kfm. v. Bremen. Walter u. Ebel, Kaufm. von Berlin. Bed, Kaufm. v. Heftt. Hür, Kfm. v. Kehl. Waz, Kfm. v. Hamburg. Keller, Kfm. von Frankfurt. Krahn, Kfm. v. Köln. Blich, Kfm. v. Berlin. Höller, Kfm. v. Leipzig. Herrmann, Fabr. v. Lohndau. Kahnstein m. Frau v. Litz. Didermann, Fabr. v. Bielefeld. Baron Klein, Salzbef. v. Basel. Wabitsch, Fabr. v. London. Frau Rübner v. Baden. Berays, Ing. von Mainz.

Hotel Stoffeth. Böttcher, Kaufm. von Berlin. Hornstein, Kfm. v. Mainz. Württemberg, Kfm. von Strassburg. Schorpened, Kaufm. v. Hannover. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Münder, Kfm. v. Dresden. Bernhardt, Kfm. v. Basel. Guillaume, Kaufm. v. Lausanne. Renner, Kfm. v. Ulm. Heidenstein u. Rothenseder, Kf. v. Bremen.

Hotel Taunhäuser. Maier, Kfm. v. Saarburg. Weber, Kfm. v. München. Bohne, Kaufm. v. Brüssel. Weill, Kfm. v. Freiburg.

König von Preußen. Gnslein, Kfm. v. Stuttgart. Wämann, Kfm. v. Tübingen. Wöhrer, Kfm. v. Bittelheim. Wacker, Schlossermeister, v. Offenbach. Gräber, Wagenfabr. v. Jels.

Maffauer Hof. Frau Krey v. Düsseldorf. Bröck, Kfm. v. Neutlingen. Kahn, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Spannutt, Kaufm. v. Mannheim. Tuteur, Kfm. v. Darmst. Höver, Kaufm. v. Köln. Adler, Kfm. v. Strassburg. Soudheimer, Kfm. v. Heilbronn. Hantle, Kfm. v. Stuttgart. Daniel, Fabr. v. Baden.

Nothes Haus. Murat, Pfarrer von Renningen. Frank, Defau v. Düren. Weber v. Mannheim. Weng, Rechnungsrath v. Heidelberg. Colmar, Rent. v. Wiesbaden. Jeroschegg, Kfm. v. Strassburg. Vicello, Kfm. v. Freiburg. Schneider, Kfm. v. Köln. Wormser, Kfm. v. Mainz. Hohmuth, Kaufm. v. Frankfurt. Straub, Kfm. v. Hemer.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 28. Nov. Abendgottesdienst	4 Uhr.
Samstag den 29. Nov. Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
Hauptgottesdienst	9 ³⁰ "
Sabbath Ausgang	5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 28. Nov. Sabbath Anfang	4 Uhr.
Samstag den 29. Nov. Morgengottesdienst	8 "
Nachmittagsgottesdienst	3 ³⁰ "
Sabbath Ausgang	5 "

Ge
geg
des
Unt
geg
zu
lich
auf
ten
geri
2
3
W
Be
fir
gel
finde
à M.
tation